

**Grußworte des  
Distriktmeisters  
Bayern-Sachsen,  
Br. : Klaus Kastin**



Mit ihren 100 Jahren hat die Loge „Zur Wahrheit“ immerhin mehr als ein Drittel der Geschichte der modernen Freimaurerei mitgestaltet und mitgeformt – bei zeitweise wechsellvoller Geschichte. Am 12. August 1907 wird die Loge „Zur Wahrheit“ offiziell als Mutterloge des „Freimaurerbundes zur aufgehenden Sonne“ und zugleich als Landesloge dieses Bundes für Bayern in Nürnberg gegründet.

Entstanden in einer Zeit, die geprägt war von Diskussionen, wie man die Arbeitslosigkeit verringern und die Gesundheitsfürsorge verbessern kann, und – es herrschte noch Frieden in deutschen Landen. Und hundert Jahre später? Fast könnte man meinen, wir haben heute dieselben Probleme und Tatbestände, aber sie sind anders gelagert. Dabei war es ein Jahrhundert, das seinesgleichen sucht, mit zwei Weltkriegen, einer dunklen Zeit, in der Freimaurerlogen verboten waren, einer Wiedervereinigung sowie einem Wiederverstehen unserer guten und immerwährenden Idee.

In der Freimaurerei gab es zu Beginn des 20. Jahrhunderts zwar unterschiedliche Deutungen und Ansichten in weltanschaulichen Fragen, doch in der gemeinsamen Idee waren die Logen einig, auch der Freimaurerbund zur aufgehenden Sonne war da keine Ausnahme. Die Loge „Zur Wahrheit“ ist ein gutes Beispiel dafür, wie die Einheit auch in der Vielfalt gewahrt bleiben kann und Traditionen aus vergangener Zeit aufrechterhalten werden können. Ihrer historischen Herkunft verbunden, ist sie auch heute eine Loge der

besonderen Art. Die Verpflichtung in ihrem Namen nimmt sie ernst und ist stets auf der Suche nach Wahrhaftigkeit in Meinungen und Aussagen.

Die Loge „Zur Wahrheit“ feiert aber nicht nur ihren 100. Geburtstag seit Bestehen, sondern mit der 60. Wiederkehr ihrer Einsetzung nach dem zweiten Weltkrieg ein doppeltes Jubiläum. Denn am 18. Mai 1947 erhielt die Loge „Zur Wahrheit“ mit damals 20 Mitgliedern als erste im Nürnberger Raum die polizeiliche Genehmigung zur Fortsetzung ihrer Arbeit. Ihre endgültige Heimat fand sie dann in der sich neu formierenden Großloge der Alten Freien und Angenommenen Maurer von Deutschland.

Mit ihren 35 Brüdern ist die Loge heute ein lebendiger, unverzichtbarer Baustein und Bestandteil unserer Großloge im Distrikt Bayern und Sachsen. Möge sie wachsen und gedeihen. Ich wünsche mir weiterhin eine gute Zusammenarbeit, kritische Beiträge und ein gedeihliches Miteinander in unserem Distrikt.



**Klaus Kastin**

Distriktmeister Bayern und Sachsen

